

Fünf Tore in einer Halbzeit

Pleidelsheim Robin Bender hat gegen Anadolu Marbach richtig zugeschlagen. *Von Lars Laucke*

Dass der GSV Pleidelsheim in der Fußball-Kreisliga A1 Enz-Murr bei Anadolu Marbach gewinnen würde, das war keine große Überraschung. Schließlich gehört der GSV zu den Spitzenteams der Liga, während Anadolu als Tabellenvorletzter so gut wie abgestiegen ist. Doch dass die Pleidelsheimer den Gegner gleich mit 13:0 vom Platz fegen würden, das war dann doch nicht zu erwarten. Zumal es bis zur Halbzeitpause auch nicht nach einem solchen Kantersieg aussah. Denn da führte der GSV „nur“ mit 2:0. Doch nach dem Wechsel brach es dann über die Gastgeber herein, elf weitere Treffer kassierten sie. Ganz besonders tat sich dabei einer hervor: Robin Bender erzielte in dieser zweiten Halbzeit allein fünf Tore – was ihm unseren Titel als „Schütze des Monats“ für den März einbringt.

„Dass ich zuvor in einer Halbzeit mal fünf Tore geschossen habe, daran kann ich mich nicht erinnern. Höchstens in der Jugend könnte das mal passiert sein. Da haben wir ja noch tiefer gespielt und ab und zu auch mal zweistellig gewonnen. Im Aktivenbereich wüsste ich jetzt nicht, dass wir das überhaupt schon mal geschafft haben“, erklärt Bender. Die



Foto: Archiv (avant)

Robin Bender

Der Schütze des Monats!



Höhe des Sieges habe sicherlich auch damit zu tun gehabt, dass beim Gegner irgendwann „die Kraft und die Lust nachließen. Außerdem haben wir endlich mal wieder das Tor getroffen.“ Bender führt übrigens auch die mannschaftsinterne Torschützenliste bei den Pleidelsheimern an. 16 Treffer hat der 23-Jährige in dieser Saison auf dem Konto. Tore oder Vorlagen würden beim GSV zwar notiert, gesonderte Prämien gebe es aber nicht. Ebenso wenig müsse er befürchten, dass ihn Platz eins in der Teamwertung womöglich etwas kosten würde. „Zumindest hoffe ich das“, sagt Bender.